

# Wil West und Kitaplätze

Das Wirtschaftsportal Ost konnte erstmals ihre Delegiertenversammlung vor Ort durchführen.

Sabrina Manser

Mehr Mitglieder, mehr Partner: Das Wirtschaftsportal Ost (WPO) wurde vor drei Jahren gegründet und ist in Aufbruchstimmung. 300 Mitglieder und 12 Partner zählt das WPO aktuell, das für eine regionale Netzwerkplattform für Wirtschaft und Politik in der Region Wil steht. «Es ist wichtig, dass wir uns von Kantonsgrenzen lösen und uns als Wirtschaftsregion sehen», sagt Hansjörg Brunner, Präsident des WPO.

Und dies sei bisher gelungen, sagt der Präsident an der dritten Delegiertenversammlung. Es ist die erste, die physisch stattfinden konnte. Knapp 40 Delegierte, Vorstands- und Wirtschaftskommissionsmitglieder haben sich im neuen Empfangsgebäude der Firma Stihl in Wil versammelt.

## Projekt Wil West vorantreiben

Im vergangenen Jahr seien einige Projekte vorangetrieben worden, so Robert Stadler, Standortförderer und Leiter der Geschäftsstelle WPO, an der Versammlung. Ein wichtiges Thema sei die Arealentwicklung Wil West. Die Bewegung «Wir wollen Wil West» wurde mit sieben in der Region aktiven Wirtschaftsvereinen gegründet. Man werde das Generationenprojekt bewerben, sagt der Geschäftsstellenleiter. Denn es stehen kantonale und kommunale Abstimmungen bevor, beginnend im Herbst mit einer Volksabstimmung im Kanton St. Gallen.



Knapp 40 Delegierte, Vorstands- und Wirtschaftskommissionsmitglieder der WPO versammelten sich in der Firma Stihl. Bild: Sabrina Manser

Zudem unterstütze man Unternehmen bei der Vermittlung von Gewerbeimmobilien. 15 Anfragen seien vergangenes Jahr eingegangen. Eine Firma aus Solothurn, die Dairy Solution GmbH, wurde fündig: In Bronschhofen wird ein Standort mit zu Beginn 20 Mitarbeitenden entstehen.

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Weiter sei das Projekt Kita vorangetrieben worden, sagte Robert Stadler. Dabei geht es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wie dem Jahresbericht zu entnehmen ist, fanden vergangenes Jahr mehrere Gespräche mit Gemeindevertre-

«Es ist wichtig, dass wir uns von Kantonsgrenzen lösen.»



Hansjörg Brunner  
Präsident Wirtschaftsportal Ost

tern, Kindertagesstätten und Wirtschaftsvertreten statt, um eine für alle Beteiligten möglichst sinnvolle und einfache Umsetzung zu finden. «Ziel ist es, dass wir demnächst öffentlich über das Projekt kommunizieren», so Stadler.

In diesem Jahr findet nebst verschiedenen Anlässen wieder der WPO-Impuls statt. Im September werden an diesem Anlass sechs ausgewählte Innovationen aus der Region präsentiert. Derzeit laufe die Ausschreibung. «Es geht darum, auch jungen Fachkräften zu zeigen, welche innovativen Unternehmen in der Region tätig sind», sagt Stadler. Ausserdem

wird der Titel «beste Innovation der Region» vergeben.

## Finanzierung durch Private ist gestiegen

Das WPO konnte in diesem Jahr die Rechnung mit einer roten Null abschliessen, nachdem ein Jahr davor ein Defizit von 20 000 Franken geschrieben wurde.

Erfreulich sei, dass man die private Finanzierung steigern konnte, sagt Stadler. «Durch ein Mitgliederwachstum gelang es, dass die Einnahmen aus der Privatwirtschaft bereits höher ausgefallen sind als die Beiträge von Seiten der Gemeinden», so der Geschäftsstellenleiter.